Weitere Seiteneinsteiger für unsere Landespolizei

01.08.2016

Mit dem heutigen Tag beginnt die polizeiliche Laufbahn für zwölf ehemalige Feldjäger in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Minister für Inneres und Sport Lorenz Caffier hat heute zwölf ausgesuchte Feldjägerfeldwebel der Bundeswehr in den Dienst der Landespolizei übernommen. Sie wurden am 1. August 2016 vom Minister persönlich an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow zu Polizeiobermeistern ernannt und in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen.

Die neuen Kollegen werden zunächst an der Fachhochschule theoretisch auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet, um sich anschließend in der Praxis zu bewähren. Allerdings sollte unseren neuen Kollegen die jetzige Arbeit so neu nicht sein. Schließlich waren sie alle Feldjäger, also Militärpolizisten. Somit dürften sie nicht nur den Namen Polizisten getragen haben sondern auch schon polizeiliche Erfahrungen besitzen.

Ein kleiner Wermutstropfen ist leider wieder dabei. Obwohl sie bereits als Polizeiobermeister eingestellt werden, können die „Neuen“ – nach bisheriger Aussage aus dem Ministerium – zwar alle Pflichten, aber nicht alle Rechte eines Polizeivollzugsbeamten beanspruchen. Sie können beispielsweise nicht in den ehemals gehobenen Dienst (die Kommissarsränge) aufsteigen, da sie prüfungsfrei ihre Ausbildung beenden werden ohne Laufbahnprüfung. Vielleicht und hoffentlich bringt hier die Zukunft noch eine Änderung.

Wir heißen die neuen Kollegen in unser Landespolizei herzlich willkommen, wünschen ihnen eine äußerst erfolgreiche Ausbildung und anschließend möglichst eine Wunschverwendung.